



## Allgemeine Gebrauchsanweisung

### **Mono Mini, Mono M4, Moto M6 und Moto V2 (Baujahr 2007 –2008)**

#### ACHTUNG

Sie sollten Ihre technische Kompetenz nie überschätzen. Das Bremssystem muß von einem kompetenten Mechaniker mit den richtigen Werkzeugen montiert werden. Falsch montierte Bremsen können ausfallen und schwere Verletzungen verursachen.

Das Bremssystem wird durch das Bremsen warm. Sie sollten daher weder die Scheibe noch die Bremszange anfassen, wenn Sie dauernd gebremst haben.

Vor jeder Fahrt sollten Sie nachprüfen, daß das System korrekt funktioniert. Die Bremsbeläge dürfen nicht zu sehr verschlissen sein. Kontrollieren Sie auch, ob das System durch irgendwelche Schaden Oel verliert.

Laufsradschnellspanner müssen selbstverständlich korrekt montiert und befestigt werden.

Bremsbeläge, die mit Bremsflüssigkeit, Kettenöl oder einem nicht passenden Reiniger kontaminiert werden, müssen ersetzt werden, weil die Bremsleistung reduziert werden kann.

Bitte beziehen Sie sich auf unsere Gebrauchsanleitung für weitere Hinweise zur Wartung und Instandhaltung der Bremse.

Wenn Sie Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

Bitte kontrollieren Sie, daß die nachstehenden Teile beilegen, bevor Sie die Bremse montieren;

- 1). Befülltes Bremssystem.
- 2). M6 x 18 Schrauben (Zange)
- 3). Scheibe
- 4). Torx T25 Schrauben (Scheibe)
- 5). Adapter (wenn nötig)

## Nötige Werkzeuge

Sie sollten Ihre technische Kompetenz nie überschreiten. Im Zweifelsfall lassen Sie das Bremssystem von einem kompetenten Mechaniker montieren.

Sie werden folgendes benötigen;

Torx T25 Schraubenzieher  
5mm Allen Schlüssel  
4mm Allen Schlüssel  
2mm Allen Schlüssel  
Schraubenzieher

## Montage

### 1 Die Scheibe an die Nabe befestigen

- a) Die Bremsscheibe an die Nabe befestigen.
- b) Versichern Sie, daß der geätzte Pfeil an der Scheibe nach vorne zeigt.
- c) Schrauben Sie die Scheibe jetzt an die Nabe mit einem Torx T25 Schraubenzieher fest. Max Drehmoment 4NM. Sie können hier etwas Klebstoff auf das Gewinde tun – NB Kein hochleistungsklebstoff verwenden.

### 2 Den Hebel an den Lenker bringen.

- a) Den Hebel auf den Lenker aufsetzen. Wenn Sie mit der Stelle des Hebels zufrieden sind, befestigen Sie die M5 Schrauben mit einem 4mm Alu Schlüssel. Max Drehmoment 4NM.
- b) Die Leitung und Zange unten an die Gabel oder den Rahmen lang zur Bremssattelaufnahme hinten führen.

Sie sollten bei der Montage auf keinen Fall riskieren, daß die Bremsleitung, der Rahmen oder die Komponenten beschädigt werden können.

Wir empfehlen, daß Sie die Bremse vorab in der ausgelieferten Form montieren. Wenn nötig können die Abgänge später gelöst werden und die Leitung durch die Leitungführungen gelegt werden.

### 3 Die Zange an die Gabel / an den Rahmen bringen.

Die Moto V2 wird mit Post Mount Zange geliefert. Sie muß daher mit einem Adapter an IS Aufnahmen und an einige Post Mount Gabel montiert werden. Die Aufnahme der Gabel und des Rahmens müssen gefräst werden, damit die Zange parallel zur Scheibe läuft. Wir empfehlen, daß Sie die Aufnahmen mit einem passenden Werkzeug fräsen (zb das Hope Fräswerkzeug).

## Montage auf Post Mount Aufnahmen

- a). Bevor Sie die Zange befestigen, müssen Sie versichern, daß die Bremsbeläge komplett in die Bohrungen zurückgedrückt worden sind.
- b). Das Laufrad (mit befestigter Scheibe) montieren.
- c). Die Zange an die Aufnahme bringen und die M6 Schrauben leicht befestigen.
- d). Zentralisieren Sie die Zange über die Scheibe (S. Bild) und die zwei M6 Schrauben mit einem 5mm Allen Schlüssel befestigen. Max Drehmoment ist 6NM. Vorsicht !! Finger können zwischen der Zange und der Scheibe gequetscht werden.

## Montage auf IS Aufnahmen

Auf IS Aufnahmen muß man Adapter verwenden, um die Bremszange zu befestigen.

- a). Den passenden Adapter an die Gabel bzw an den Rahmen mit den M6 Schrauben befestigen. Max Drehmoment 6NM.
- b). s. oben 'Montage auf Post Mount Aufnahmen' (Punkte c und d).

4 Die Beläge über die Scheibe zentralisieren.

Sehr wichtig !! Folgende Hinweise müssen unbedingt beachtet werden !!

Den Hebel leicht ziehen, damit sich die Beläge der Scheibe annähern. Wenn sich der Kolben auf eine Seite bewegt und auf der Gegenseite nichts passiert, muß man die Scheibe gegen den Belag halten, der sich bewegt, damit sich der Kolben auf der anderen Seite bewegen kann. Die Beläge müssen die Scheibe gleichzeitig berühren, um das Gefühl im Hebel zu optimieren. Der Abstand zwischen der Scheibe und dem Belag muß auf beide Seiten gleich sein. Die Scheibe muß beim Bremsen seitlich nie bewegt werden.

## 5 Persönliche Einstellung

Der Moto Hebel hat zwei Verstellmöglichkeiten, um an alle Präferenzen anzupassen. Der Mini Hebel hat eine einzelne Verstellmöglichkeit (Hebelweite).

- a). BPC – Bite Point Control (betrifft nur Moto Hebel)  
Einstellung des Hebelweges bis zum Druckpunkt. Drehen Sie das rote Knopfen im Uhrzeigersinn mit einem 2mm Allen Schlüssel, um den Hebelweg zu reduzieren und im Gegenuhrzeigersinn, wenn Sie mehr Hebelweg möchten.
- b). Hebelweite. Nachdem Sie den Druckpunkt verstellt haben (betrifft nur Moto Hebel), müssen Sie die Hebelweite fein justieren. Die Hebelweite ist der Abstand des Hebels vom Lenker. Die Verstellschraube mit einem 2mm Allen Schlüssel drehen. Wenn Sie im Uhrzeigersinn drehen, bewegt sich der Hebel weiter vom Lenker entfernt. Im Gegenuhrzeigersinn drehen und der Hebel

nähert sich dem Lenker an. NB Mit dem Moto Hebel kann es nötig sein, Punkte a) und b) mehrmals zu wiederholen, um das gewünschte Gefühl zu erreichen. Wenn der Druckpunkt optimal verstellt worden ist, müssen Sie ihn nicht wieder ändern.

## 6 Die Bremse einfahren

Bevor Sie abfahren, müssen Sie kontrollieren, daß der Hebel korrekt funktioniert und daß das Fahrrad nach Betätigung des Bremshebels gebremst wird.

Man muß die Beläge einbremsen, um eine optimale Bremsleistung zu gewährleisten. Bitte beachten Sie, daß man für gesinterte Bremsbeläge etwas länger braucht. Die Beläge können teilweise eingebremst werden, wenn Sie eine kurze Strecke fahren und die Bremse mehrmals betätigen. Sie können auch Wasser auf die Scheibe giessen, um den Prozeß zu beschleunigen. Erst nach zwei oder drei Fahrten wird die Bremsleistung optimal.

Viel Spaß unterwegs !!